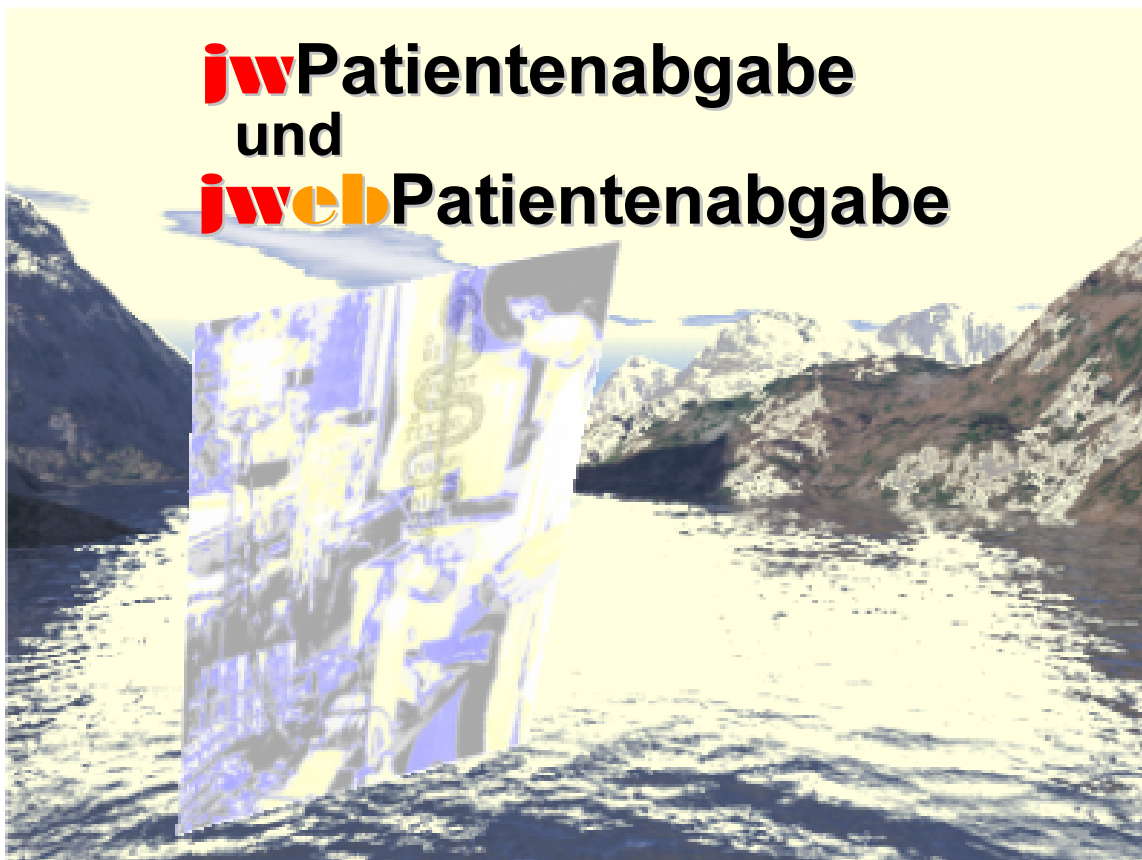


Patientenbezogene Dokumentation von Arzneimittel-Abgaben mit der Software

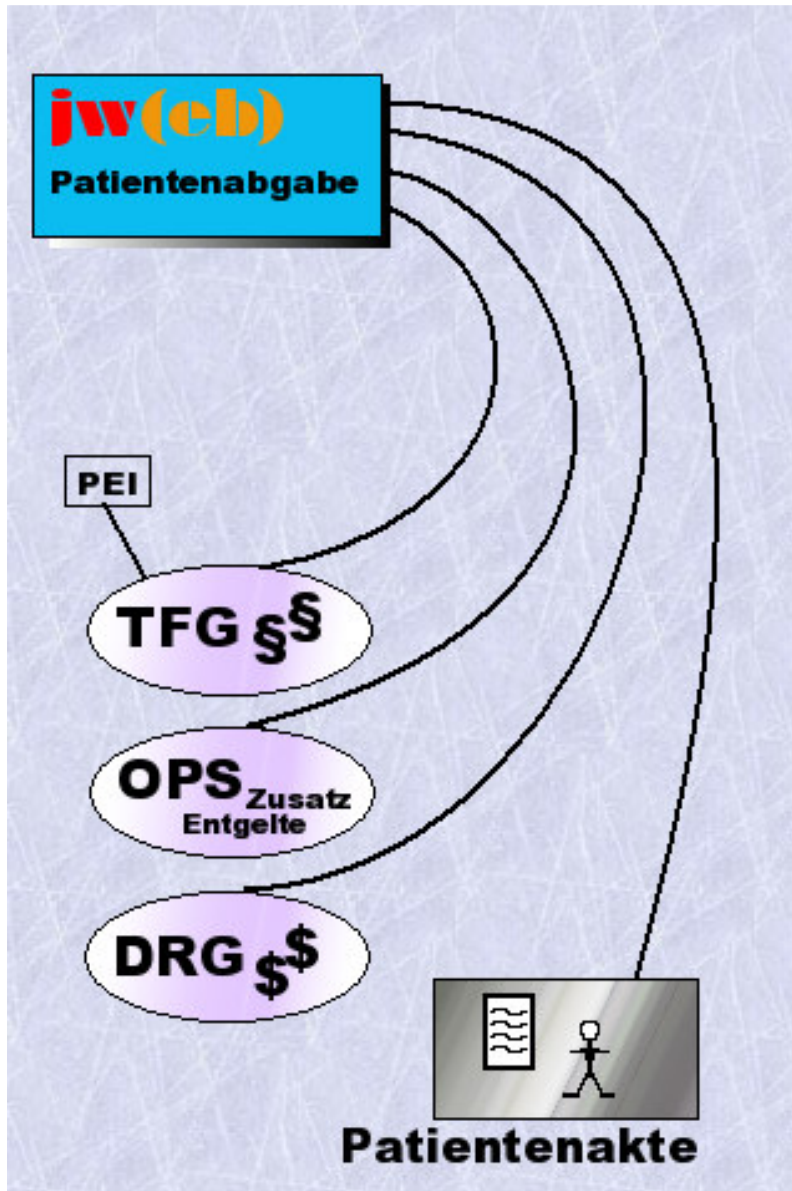


Stand: 15.08.2006

*jwConsulting GmbH
Caspar-David-Friedrichstr. 7
69190 Walldorf*

jw(eb)Patientenabgabe: Ein Portrait

Auf der Datenerfassungsseite ermöglichen die von der jwConsulting GmbH entwickelten Softwarepakete jwPatientenabgabe™ und jwebPatientenabgabe™ eine Patienten bezogene Zuordnung von Ist-Arzneimittelabgaben. Im Backendsystem (z.B. SAP) erfolgt dann die Aufarbeitung und Weiterverarbeitung dieser Daten.



Ermöglichung der Dokumentation nach dem Transfusionsgesetz

Ziel des [Transfusionsgesetzes \(TFG\) vom 1. Juli 1998](#) ist es, größtmögliche Sicherheit bei der Versorgung der Bevölkerung mit Blutprodukten zu erreichen.

Das Modul jwPatientenabgabe ermöglicht die Durchführung der Chargendokumentation unter Einhaltung der durch das Transfusionsgesetz gegebenen Richtlinien.

Nicht nur dass einer Dokumentation gemäß dem Transfusionsgesetz genüge getan wird (mit Meldungsgenerierung für das PEI), auch die Berechnung der Zusatzentgelte unter Miteinbezug eines OPS-Workflow, die Berechnung der Kosten und Erlöse in der Kostenträger- und Ergebnisrechnung im Vergleich zu den DRG

Fallpauschalen und die Ankopplung an eine Patientenakte stellen einen erheblichen Mehrfachwert dieser Module dar.

Systemvoraussetzung für die Anbindung an SAP ist eine SAP R/3™ -Installation. Eine zusätzliche IS-H™-Installation wäre von Vorteil, da hier eine Unterstützung durch die im IS-H gespeicherten Patientendaten ermöglicht wird. Da die Patientendaten jedoch manuell erfasst werden können, ist IS-H für den Betrieb des Programms jwPatientenabgabe nicht essentiell.

Die Anbindung an andere Systeme (Klinikinformationssysteme, andere ERP) ist möglich und erfolgt mittels Java-Schnittstellen.

Die jwPatientenabgabe für SAP wurde wie alle jwModule nach den Vorschriften der SAP für releasefeste Add-ons mit der R/3 Workbench in ABAP/4™ entwickelt. Das Webmodul jwebPatientenabgabe wurde mit aktueller Java™ -Servertechnologie entwickelt.

Das Modul jwPatientenabgabe ist im SAP-R/3 implementiert und bietet im Einzelnen:

- **Erfassung der patientenbezogenen Chargendokumentation laut TFG**
- **Eingabeunterstützung durch spezielle Suchhilfen**
- **Eingabemöglichkeit über Barcodelesegeräte;**
- **Materialsuche über die PZN-Nummer**
- **Namentliche Patientenzuordnung oder Zuordnung über die IS-H-Patientennummer**
- **Ermittlung von OPS-Kodes für Zusatzentgelte**
- **Zuordnung von Hämostasekriterien und ICD10-Werten**
- **Eine Selektionsmaske zur Suche über Patient, Fall, Arzneimittel, Charge, Station.**

Das Webmodul jwebPatientenabgabe bietet dieselbe Funktionalität über den Webbrowser. Das SAP-Modul (Bedienung über SAP-Gui) ist für sich alleine genommen voll operabel, das Webmodul ist nur in Zusammenhang mit dem SAP-Modul oder einer Schnittstelle zu einem entsprechenden Kliniksystem erhältlich.

Chargendokumentation

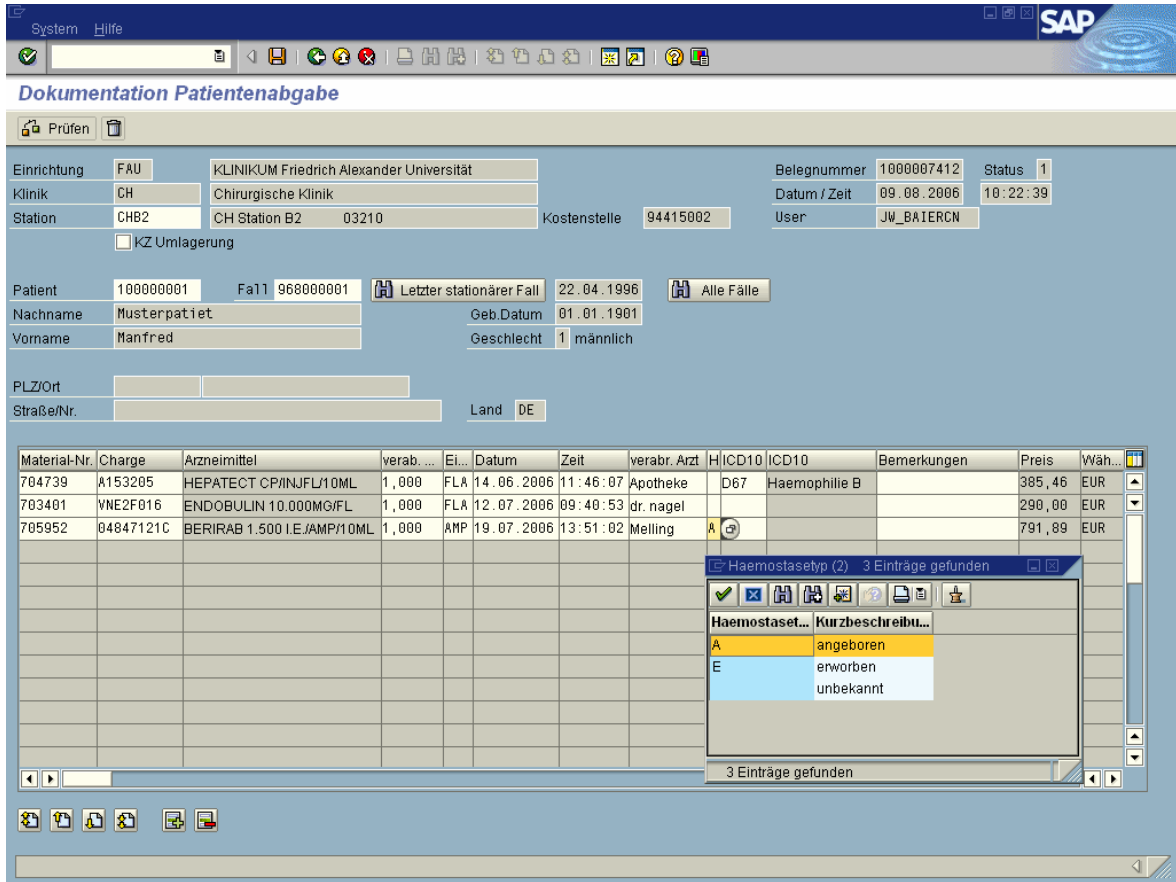
Das Modul jwPatientenabgabe wird über das benutzereigene Menü aufgerufen und präsentiert sich mit nachstehend dargestellter Maske.

Anzugeben ist eine Kostenstelle (Suchhilfe vorhanden). Weitere Informationen wie Station, Bereich, Lagerort werden automatisch bereitgestellt. Datum und Uhrzeit werden ebenfalls aktualisiert bereitgestellt.

Weiter werden die Daten zum Patienten entweder über die IS-H Nummer oder durch manuelle Eingabe (Name, Vorname, Geburtsdatum) aufgenommen. Eine Suchhilfe liefert aus dem IS-H die aktuellen Fallnummern zum Patienten.

In der darunter liegenden Tabelle sind die Verabreichungen an den Patienten einzutragen, neben dem Arzneimittel (Materialnummer, Charge, Menge und Mengeneinheit) sind hier Abgabezeit und verantwortlicher Arzt von Belang, ferner Bemerkungen und Angaben zur Krankheit (Hämostasestörung und ICD-10 Code). Der Materialtext und der Preis werden aus den im SAP gepflegten Materialstammdaten ermittelt.

Beim Abspeichern werden die eingegebenen Daten in speziellen Tabellen gespeichert und von dort aus einer weiteren Verarbeitung zugänglich gemacht.



Durch das optional erhältliche Modul jwebPatientenabgabe wird eine Dokumentierung durch die auf den Stationen installierten Rechner ermöglicht, wobei es sich hier um eine reine Web-Anwendung handelt, bei der lediglich auf Windows-Bordmittel zurückgegriffen wird (Internet Explorer oder Firefox); an zusätzlichen Installationen fällt nur ggf. die Einrichtung der optional unterstützten Scanner an.

Chargendokumentation (Web)

Die nachfolgende Abbildung zeigt das Hauptbild der Web-Anwendung (Daten fiktiv).

Als Arbeitserleichterung und zur Vermeidung von Eingabefehlern besteht hier zusätzlich die Möglichkeit zur Erstellung von Abgaben direkt mit Hilfe der aktuellen Stationsbestände. Eingetragen werden müssen nur noch der Patient und die Menge (in der Abbildung nicht gezeigt). Außerdem können Materialbewegungen zwischen den Stationen dokumentiert werden.

Chargendokumentation / ZE --- B1 CH1-A (ITS) OKL 41 [Meyer]

Hauptmenue Auswertungen Scanner einl. Eigener Best.
Dokumentierung abschließen Beenden

Manueller Eintrag Manueller Eintrag STATION->STATION

Patient	Fall	Medikament	Charge	Menge	Preis	Zeit	S Anz Erw
Müller, Sabine	123300	Humanalbumin 20% / Fla / 100ml	a1bxc102	2 PCK	72,00	12.07.2005/11:33:42	
Kunz, Herbert	123601	Sandoglobulin 6g / Inf	12xa560	0,5 PCK	74,80	12.07.2005/11:38:10	

Bearbeiten Speichern Abbrechen Löschen

Patient: Kunz, Herbert Geb.-Dat: 13.12.1946 Pat.-Nr: 380000 Fall-Nr: 380001

Andere Abgabearten: Verfall Bruch

Medikament: Sandoglobulin 6g / Inf Matrnr: 1000512 Charge: 12xa560

Anzahl: 0,5 daraus Preis: 74,80

Abgabe: 12.07.2005 11:38:10 Arzt: Bärz Bemerkung:

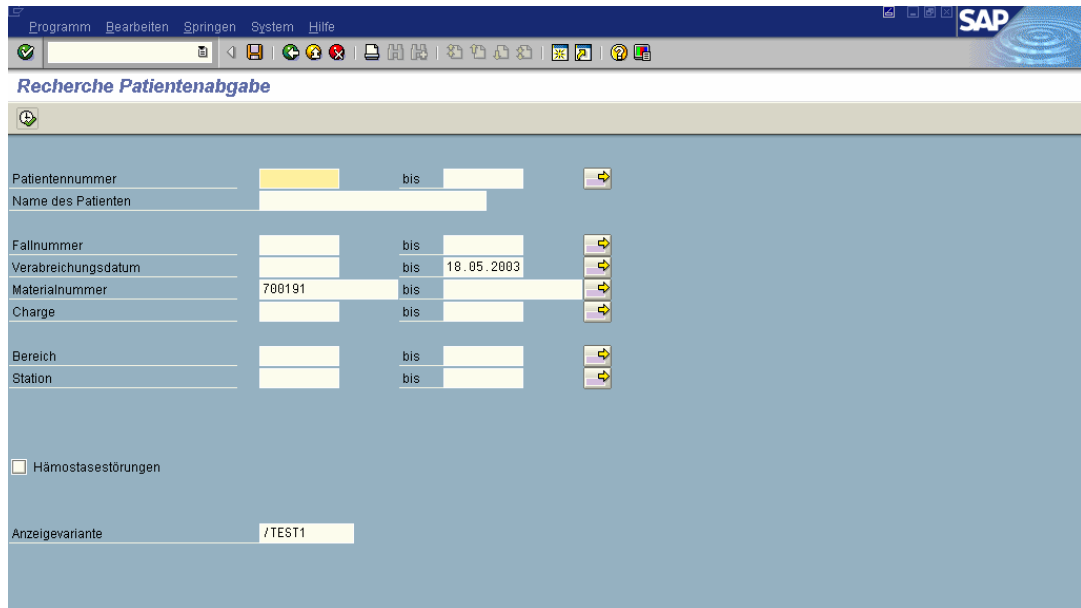
Transfusionsmedizin

Zu den Hauptaufgaben der Transfusionsmedizin gehört die Sicherstellung der Krankenversorgung mit aus Blut hergestellten Arzneimitteln, zu denen unter anderem Blutkomponentenpräparate, Erythrozytenkonzentrate, Thrombozytenkonzentrate, Plasmen und Eigenblut gehören. Die Dokumentation, natürlich auch nach dem Transfusionsgesetz, ist über die jw(eb)Patientenabgabe in hervorragender Weise umgesetzt.

Durch eine patientenbezogene Anforderung, z.B. mit der jw(eb)Anforderung und anderen jwProdukten, kann der Kreislauf von Anforderung, Herstellung bzw. Beschaffung, Auslieferung bis hin zur Applikation und Dokumentation effizient in einem System sichergestellt werden. Dies gilt in Hinblick auf logistische Sicherheit (Bestandsführung) und Sicherheit bei der Arzneimittelversorgung der Patienten (Warnhinweise bei Falschmedikationen).

Auswertungen

Die nachfolgend abgebildete Selektionsmaske bietet innerhalb des SAP komfortable Suchmöglichkeiten in den durch die Chargendokumentation aufgebauten Datenbeständen.



Das Selektionsergebnis wird als ALV-Grid präsentiert. Es können verschiedene Anzeigevarianten für da ALV hinterlegt werden. Die selektierten Daten können vom ALV-Grid in andere Anwendungen wie Excel oder PowerPoint per Mausklick exportiert werden, wodurch z.B. Rückrufaktionen unterstützt werden.

Material	Materialkurztext	Charge	LOrt	Kostenst.	Einr.	Überg...	Anford.OE	BWA	TFG / DRG	Menge	BME	Menge	EME	z Betrag	Hausw	Währ
700724	HUMANALBUMIN 20%/FL/100ML	5800296429	0001	40001107	XHH	XHH	40001107	901	TFG	10	FLA	10	FLA	173,98		EUR
700876	KYBERNIN 500/INF	72467111A	0001		XHH	XHH	40001107	901	ALL	2	FLA	2	FLA	70,76		EUR
705124	BERIPLEX P/N 500I.E/FL	57960111A	0001		XHH	XHH	40001107	901	ALL	1	FLA	1	FLA	107,30		EUR
705419	HUMANALBUMIN 5%/FL/ 250ML	5800495628	0001		XHH	XHH	40001107	901	TFG	5	FLA	5	FLA	54,27		EUR
														406,31		EUR
700683	HAEMATE HS 1000I.E./FL/30ML	34166411C	0001	91710400				201	ALL	10	FLA	10	FLA	8.584,00		EUR
700683	HAEMATE HS 1000I.E./FL/30ML	37066411A	0001					201	ALL	20	FLA	20	FLA	17.168,00		EUR
700683	HAEMATE HS 1000I.E./FL/30ML	37666411A	0001					201	ALL	20	FLA	20	FLA	17.168,00		EUR
														42.920,00		EUR
700788	INTRATECT 10G/INF/200ML	A281055	M3PA	91780405	FAU	AP	91780405	201	ALL	10	FLA	10	FLA	2.320,14		EUR
700788	INTRATECT 10G/INF/200ML	A281055	M3PA		FAU	AP	91780405	201	ALL	1	FLA	1	FLA	232,01		EUR
														2.552,15		EUR

Eine ähnliche Recherchemöglichkeit besteht auch über die Webanwendung.

Zusatzentgeltabrechnung

Für alle zusatzentgeltfähigen Artikel werden im SAP Materialstamm Kennzeichen hinterlegt, welche die Erfassung angeborener bzw. erworbener Hämostasestörungen und der dazugehörigen ICD-10 Codes in der Chargendokumentation erlaubt.

Mit diesen Informationen werden zeitraumbezogene Zusammenfassungen der abgegebenen zusatzentgeltfähigen Arzneimittel ermöglicht.

Ermittelte OPS-Kodes

Patient	Nachname	Vorname	Geb-Datum	Fall	ZE-Nr.	Ver.-M...	El...	OPS-Kode	Alter	OPS-Betrag	Wä...	OPS-Text	Zusatzentgeltbezeichnung
100528691	Musterpatient-02	Hugo	01.01.1980	241026012	ZE23	300	MG	8-012.d4		1.511,97	EUR	300 mg bis unter 350 mg	Gabe von Oxaliplatin, parenteral
100528692	Musterpatient-03	Klara	01.01.1980	241026013	ZE23	200	MG	8-012.d2		999,56	EUR	200 mg bis unter 250 mg	Gabe von Oxaliplatin, parenteral
100528693	Musterpatient-04	Sabine	01.01.1980	241026014	ZE23	400	MG	8-012.d6		2.069,01	EUR	400 mg bis unter 500 mg	Gabe von Oxaliplatin, parenteral

In der Detailsicht wird gezeigt aus welchen Verabreichungen sich der OPS-Kode berechnet.

Verabreichungen

Patient: 0100528692 Klara Musterpatient-03 Geb-Datum: 01.01.1980
 Fall-Nr.: 0241026013
 ZED-Nr.: ZE23.03 Gabe von Oxaliplatin, parenteral
 Gesamtmenge: 200,000 MG Alter ab: 0
 OPS-Kode: 8-012.d2 200 mg bis unter 250 mg Betrag: 999,56 EUR

Dok-Nr.	Pos	Station	Material	Materialkurztext	Charge	Verabreichungsdatum	Verabreichun...	Ver.-Menge	BME	Ver.-Menge	Einheit	Zähler	Nenner	Zusatzer
1000000424	1	CHB2	700723	HUMANALBUMIN 20%/FL / 50ML	19693A51	13.07.2006	00:00:01	1	FLA	100	MG	100	1	Gabe von
1000000425	1	CHB2	700723	HUMANALBUMIN 20%/FL / 50ML	19693A51	13.07.2006	00:00:02	1	FLA	100	MG	100	1	Gabe von

Mit dem Abschluss eines Falls können die berechneten OPS-Kodes automatisch in das SAP-ISH zur endgültigen Abrechnung übernommen werden.

Unabhängig von der gesetzlichen Dokumentierungspflicht können auch Verabreichungen besonders teurer Arzneimitteln oder anderer medizinischer Sachbedarfsgüter dokumentiert und kostenseitig überwacht werden.

Meldepflicht

Das Bundesamt für Sera und Impfstoffe ([Paul-Ehrlich-Institut](#)) erwartet jährlich eine Meldung nach §21 TFG zum Verbrauch von verwendeten Blutprodukten und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen.

The screenshot shows a software interface titled 'Recherche im Chargenpool'. It displays search criteria: 'Buchungsdatum' (01.08.2005 bis 09.08.2005) and 'gefundene Einträge' (49). Below this is a table with the following data:

Material	Materialkurztext	Charge	Menge	BME	Betrag Hauswähr	Währg
700191	BERIPLAST P COMBI-SET/1,0ML	604332A	20	PCK	2.041,37	EUR
		604345A	10	PCK	1.020,68	EUR
700682	HAEMATE HS 500I.E./FL/20ML	46366411A	2	FLA	858,40	EUR
		49066411A	3	FLA	1.287,60	EUR
700683	HAEMATE HS 1000I.E./FL/30ML	34166411C	20	FLA	0,00	EUR
		37066411A	40	FLA	0,00	EUR
		37666411A	40	FLA	0,00	EUR
700720	HUMANALBIN 5%/FL/ 50ML	32744311A	5	FLA	10,15	EUR
700723	HUMANALBUMIN 20%/FL / 50ML	0470700001	20	FLA	142,56	EUR

In der Datenbank sind alle wesentlichen Informationen gespeichert, so dass sich mittels entsprechender Listselektionen alle benötigten Informationen leicht ablesen lassen.

Nur mit ausreichender DV-Unterstützung können alle Aspekte des TFG - Gesetzes erfüllt werden. Für Kliniken, die bereits SAP R/3 oder ein entsprechendes System im Einsatz haben, sind die Module jwPatientenabgabe bzw. jwebPatientenabgabe eine nützliche Ergänzung.

Auch die patientengerechte Kostenträgerrechnung wird mit diesem Modul unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Email: g.kolus@jwconsulting.de

Tel.: 09170 947310 (Herr Kolus).

SAP, SAP R/3, SAP IS-H, ABAP/4, und SapGUI sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma SAP AG. jwConsulting ist unabhängig von SAP AG.

jwPatientenabgabe und jwebPatientenabgabe sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma jwConsulting GmbH.

Java und alle auf Java bezogenen Bezeichnungen sind eingetragenen Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma Sun Microsystems, Inc. jwConsulting ist unabhängig von Sun Microsystems, Inc.